STADT KLINGNAU

Informationen zum Anschluss an die Signalversorgung Klingnau SVK

Installationsanzeige

Jede vorgesehene Installationsarbeit (Neuerstellung, Abänderung oder Erweiterung) ist mit der INSTALLATIONSANZEIGE einzureichen. Die Installationsanzeige kann bei der Gemeinde Klingnau, Signalversorgung, Postfach 28, 5313 Klingnau bezogen werden, oder ist auf www.klingnau.ch abrufbar.
(HVA Schema mit berechnetem Eingangspegel, benötigte Pegel an den Dosen)

Fertigstellungsanzeige

Nach Abschluss der Arbeiten ist die Fertigstellungsanzeige einzureichen. Die sich in Betrieb befindlichen Dosen sind aufzuführen und auf dem Schema zu markieren.

Hausinstallationsvorschriften

Es gelten die Richtlinien zur Planung und Installation hausinterner Verteilanlagen für Breitbandkommunikation in Kabelfernsehnetzen des Verbandes für Kommunikationsnetze SWISSCABLE (www.swisscable.ch)

Anschluss an das Kabelnetz

Die Hauszuleitung bis zum HÜP wird durch die SVK Klingnau erstellt. Die SVK Klingnau bestimmt den genauen Standort des HÜP in Absprache mit dem Liegenschaftseigentümer oder dessen Vertreter. Die SVK Klingnau legt den Übergabepegel fest.
Im Netz der SVK wird der benötigte Bedarfspegel angeliefert.

Der Hauseigentümer hat einen Potentialausgleich (Erdung) beim HÜP vorzusehen (Cu 2,5 mm2) (NIN 4.1.3.1.2.1.1+3 / EN60728-11 6.1).

Die SVK behält sich das Recht vor, diese Richtlinien jederzeit und ohne Vorankündigung den Gegebenheiten und Erfordernissen anzupassen.

Gemeinde Klingnau
Signalversorgung
Im Januar 2012

STADT KLINGNAU

Technische Betriebe Klingnau
SVK Signalversorgung
5313 Klingnau
einwohnerkontrolle@klingnau.ch
Tel : 056 269 21 00 / Fax : 056 269 21 01

INSTALLATIONSANZEIGE (2fach einreichen)

V12.2011

☐ Neuabonnent / Neubau ☐ Änderung / Erweiterung / Umbau

OBJEKT

Strasse / Nr.:		Anz. Whg. / Whg. Bez.	
PLZ / Ort:	5313 Klingnau	Anz. ausgebaute Steckdosen	
Parz. Nr.:		Anz. Reservesteckdosen	

EIGENTÜMER

Name:		Vorname:	
Strasse / Nr.:		PLZ / Ort:	

MIETER

Name:		Vorname:	

Voraussichtliche Inbetriebnahme:

BEMERKUNGEN

INSTALLATIONSFIRMA

Firma	
Adresse	
PLZ Ort	

oder Stempel

SACHBEARBEITER

Name	
Tel. direkt	
Datum	
Unterschrift	

BEILAGEN

- berechnetes Schema (2 fach)

WERK leer lassen

STADT KLINGNAU

Technische Betriebe Klingnau
SVK Signalversorgung
5313 Klingnau
einwohnerkontrolle@klingnau.ch
Tel : 056 269 21 00 / Fax : 056 269 21 01

INSTALLATIONSANZEIGE (2fach einreichen)

V12.2011

☐ Neuabonnent / Neubau ☐ Änderung / Erweiterung / Umbau

OBJEKT

Strasse / Nr.:		Anz. Whg. / Whg. Bez.	
PLZ / Ort:	5313 Klingnau	Anz. ausgebaute Steckdosen	
Parz. Nr.:		Anz. Reservesteckdosen	

EIGENTÜMER

Name:		Vorname:	
Strasse / Nr.:		PLZ / Ort:	

MIETER

Name:		Vorname:	

Voraussichtliche Inbetriebnahme:

BEMERKUNGEN

INSTALLATIONSFIRMA

Firma	
Adresse	
PLZ Ort	

oder Stempel

SACHBEARBEITER

Name	
Tel. direkt	
Datum	
Unterschrift	

BEILAGEN

- berechnetes Schema (2 fach)

WERK leer lassen

Technische Betriebe Klingnau
SVK Signalversorgung
5313 Klingnau
einwohnerkontrolle@klingnau.ch
Tel : 056 269 21 00 / Fax : 056 269 21 01

FERTIGSTELLUNGSMELDUNG (1fach einreichen)

V12.2011

OBJEKT

Strasse / Nr.:		PLZ / Ort:	5313 Klingnau
Standort HÜP:		Inst. Anzeige vom:	

INSTALLIERTE ANLAGE

in Betrieb ab:	
Anzahl angeschlossene Dosen:	

INSTALLATIONSFIRMA

Firma	
Adresse	
PLZ Ort	

oder Stempel

MESSWERTE

	175.25 MHz	855.25 MHz
Signalübergabestelle	dB	dB
schwächste Steckd.	dB	dB

SACHBEARBEITER

Name	
Tel. direkt	
Datum	
Unterschrift	

BEILAGEN

- Schema der definitiv ausgeführten Installation
- Messprot. über alle Dosen

BEMERKUNGEN

WERK

leer lassen

MESSPROTOKOLL (es darf auch ein eigenes Messprotokoll verwendet werden)

Datum der Messung | Monteur

Messpunkt / Steckdose	Messwerte [dBuV]			
	175.25 MHz	855.25MHz	314.00MHz	90.30MHz

Technische Betriebe Klingnau
SVK Signalversorgung
5313 Klingnau
einwohnerkontrolle@klingnau.ch
Tel : 056 269 21 00 / Fax : 056 269 21 01

FERTIGSTELLUNGSMELDUNG (1fach einreichen)

V12.2011

OBJEKT

Strasse / Nr.:		PLZ / Ort:	5313 Klingnau
Standort HÜP:		Inst. Anzeige vom:	

INSTALLIERTE ANLAGE

in Betrieb ab:	
Anzahl angeschlossene Dosen:	

INSTALLATIONSFIRMA

Firma	
Adresse	
PLZ Ort	

oder Stempel

MESSWERTE

	175.25 MHz	855.25 MHz
Signalübergabestelle	dB	dB
schwächste Steckd.	dB	dB

SACHBEARBEITER

Name	
Tel. direkt	
Datum	
Unterschrift	

BEILAGEN

- Schema der definitiv ausgeführten Installation
- Messprot. über alle Dosen

BEMERKUNGEN

WERK

leer lassen

MESSPROTOKOLL (es darf auch ein eigenes Messprotokoll verwendet werden)

Datum der Messung _____ Monteur _____

Messpunkt / Steckdose	*Messwerte [dBuV]*			
	175.25 MHz	*855.25MHz*	*314.00MHz*	*90.30MHz*